



Sammlung Theaterzettel

Der Verschwiegene wider Willen oder Die Fahrt von Berlin nach Potsdam

Kotzebue, August von

1867-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

138.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 71. Montag, den 4. Februar 1867.

Zum ersten Male:

Verlobt?

Lustspiel in zwei Akten von Nicolaus Neubert.

Frau von Geldern,	Enkelinnen u.	Frau Rode.
Nanni von Geldern,	Enkel d. Frau	Frau Wohlstadt.
Isidora von Geldern, deren Cousine,	von Geldern	Fräul. Kläger.
Isidor von Geldern, Vetter beider Cousinen		Herr P'Hamé.
Adolf von Waltershausen		Herr Simon.
Toinette, Kammerjungfer der Frau von Geldern		Fräul. Klär.
Johann, Bedienter		Herr Eichrodt.
Ein Dienstmädchen Isidoras		Fräul. Freitag.
Ein Diener		Herr Peters.

Die Scene spielt in einem Badeorte unfern der Residenz.

Hierauf neu einstudirt:

Der Verschwiegene wider Willen.

Lustspiel in einem Akte, von Kozebue.

General von Wildruff	Herr Werner.
Deffen Gemahlin	Frau Rode.
Major von Dina	Herr Simon.
Julie, dessen Gattin	Frau Wohlstadt.
Hauptmann von Trott	Herr Eichrodt.
Lieutenant von Wiesen	Herr Richelsen.
Commissionsrath Frosch	Herr Pichler.
Adjutant	Herr Janson.

Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Kreuttner. Herr Becker.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigshafen nach	Speyer u. Neustadt.
" 9 " 30	" " "	Frankenthal u. Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim	" Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " "	" Heidelberg.

Druck und Verlag von J. Schneider.